

Newsletter Januar 2020



- **Support-Ende für Windows 7** ✓
- **Facebook sammelt heimlich Standortdaten** ✓
- **Neues von den Domains: .cl, .cy, .de, .eu, .tr, .uk** ✓

Support-Ende für Windows 7

Am 14. Januar 2020 stellt Microsoft den Support für Windows 7 ein. Updates sind dann nur noch mit Sonderverträgen möglich. Für die allermeisten Benutzerinnen und Benutzer wird es damit allerhöchste Zeit umzusteigen. Nach dem 14. kann man Windows 7 Systeme guten Gewissens nur noch offline einsetzen. Als Nachfolger muss man nicht unbedingt zu Windows 10 greifen. Linux-Distributionen wie Ubuntu sind kostenlos, sicherer und mittlerweile genauso anwenderfreundlich.

Facebook sammelt heimlich Standortdaten

Bei Facebook verwundert nur noch wenig, darüber reden sollte man trotzdem. Wie sich jetzt herausgestellt hat, sammelt das Netzwerk Standortdaten auch dann, wenn der Benutzer die Standortbestimmung deaktiviert hat. Die Deaktivierung bezieht sich lediglich auf die Ermittlung mithilfe von GPS- und WLAN-Daten, die Ermittlung per IP-Adresse bleibt aktiv. Laut Facebook gibt es ‚kein umfassendes Opt-Out‘.

Neues von den Domains

.cl

Die chilenische Registry sieht sich nach einem Urteil des obersten Gerichtshofs gezwungen, die Daten aller 600.000 .cl-Domains gesammelt interessierten Anfragenden zur Verfügung zu stellen. Die Vertraulichkeit für .cl-Domains ist damit nicht mehr gegeben. Erfahrungsgemäß muss damit gerechnet werden, dass die Informationen für Marketing und illegale Zwecke wie Spam und Phishing genutzt werden. Grundlage für die Entscheidung war ausgerechnet ein Gesetz zur Informationsfreiheit.

.cy

Für zypriotische Domains sind keine Präsenz vor Ort oder ein Treuhandkontakt mehr notwendig. Die zuständige Universität Zypern erlaubt zudem auch die Registrierung direkt unter .cy, bisher waren nur .com.cy-Namen erlaubt.

.de

Die Bereitstellungszeiten für .de-Domains hinkten in der Vergangenheit dem internationalen Schnitt hinterher. Während bei anderen TLDs neue Domains oder Änderungen innerhalb von Minuten sichtbar sind,

brauchte .de zwei Stunden für jedes Update. Ab sofort verkürzt sich die Wartezeit auf fünf Minuten und .de steht damit im Vergleich wieder gut da.

.eu

Eurid bekämpft Internetmissbrauch mit dem neuen Abuse Prediction And Early Warning System (APEWS). Dieses soll vor allem massenhaft registrierte Domains erkennen, die beispielsweise aus zwölf zufälligen Buchstaben bestehen. Solche Domains werden häufig von Hackern für sogenannte FastFlux-Angriffe gebraucht. Hierbei wechseln die Angreifer in kurzen Abständen von einer Domain zur nächsten, um die eigene Herkunft zu verschleiern.

APEWS arbeitet mit künstlicher Intelligenz und soll die Mitarbeiter von Eurid alarmieren, wenn entsprechende Muster erkannt werden. Solche Registrierungen sollen dann von den zuständigen Administratoren händisch geprüft werden.

.tr

Der türkische Staat hat in der Vergangenheit immer häufiger in das Internet des Landes eingegriffen. Da überrascht es nicht, dass auch die Verwaltung von Domains in Zukunft nicht mehr durch die vergleichsweise unabhängige Technische Universität des Mittleren Ostens erfolgen soll. Seit Weihnachten ist dafür das Informations- und Kommunikationsministerium zuständig.

Derzeit sind die Auswirkungen auf .tr Domaininhaberinnen und -inhaber unklar. Für unsere Kunden haben wir allerdings alle Domains rechtzeitig bei der alten Registry verlängert, sodass diese mindestens bis zum kommenden Dezember gesichert sind.

.uk

Nominet unterstützt noch bis zum 17. Januar 2020 den Samariterbund. Für jede bis dahin neu registrierte Domain erhält die Wohltätigkeitsorganisation ein britisches Pfund.

Etwas getrübt wird die gute Idee durch eine gleichzeitig in Kraft tretende Preiserhöhung. Diese bewegt sich aber anders als etwa bei .info im Rahmen der Inflation.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Global Village Team